Gründungsprotokoll

Am 7.2.2020 um 22:00 Uhr kamen in den Räumlichkeiten des Viertelzimmers, Rosenallee 11, 20097 Hamburg 10 Personen zusammen (Anwesenheitsliste liegt bei), um die Gründung des Vereins „Tyger Trimiar - Fighting for gender equality and diversity in sports e.V." (im Folgenden kurz „Tyger Trimiar Gym e.V.") zu beschließen.

Jacqueline Vollmer begrüßte die Anwesenden herzlich und erläuterte, weshalb an diesem Abend der Verein Tyger Trimiar e.V. gegründet werden sollte.

Hannah Agel wurde per Zuruf zur Versammlungsleiter*in und Frau Vollmer wurde ebenfalls per Zuruf zur Protokollführer*in gewählt. Beide nahmen die Wahl an.

Da wie vorausgesetzt 10 Personen anwesend sind, ist die Versammlung beschlussfähig.

Daraufhin schlug die Versammlungsleiter*in folgende Tagesordnung vor:

1) Diskussion über den Namen, die Gründung und Satzung des Vereins
2) Verabschiedung der Satzung und Beschluss über die Gründung des Vereins
3) Wahl des Vorstandes
4) Wahl der Kassenprüfung
5) Festlegung der Vereinsbeiträge
6) Sonstiges

Per Handzeichen wurde dieser Tagesordnungsvorschlag angenommen.

1) und
2) nach kurzer Diskussion über die Notwendigkeit der Gründung eines Vereins zum Zweck der Förderung von Geschlechtervielfalt und Förderung des Kampfsporttrainings und weiterer Sportarten für Frauen, Lesben, trans, inter, sowie nichtbinärer Menschen (FLINT*[1]) und einem Gespräch über die Satzung wurde über beide Punkte per Handzeichen abgestimmt. Alle 10 Anwesenden stimmten der Gründung und der vorgelegten Satzung per Handzeichen zu. Alle Anwesenden bestätigten ihren Beitritt durch die Unterschrift auf der vorliegenden Satzung. Der Verein ist gegründet.
3) Für die Wahl des Vorstands wurden Caroline Inhoffen, Anna-Sophie Noack, Marie Stahlfeld, Miriam Hill und Jacqueline Vollmer vorgeschlagen. Die Wahl erfolgte per Handzeichen. Caroline Inhoffen, Anna-Sophie Noack, Marie Stahlfeld, Miriam Hill und Jacqueline Vollmer wurden mit jeweils 10 Stimmen gewählt.
   Caroline [redacted]
   Anna-Sophie Noack [redacted]
   Marie Stahlfeld [redacted]

[1] FLINT* steht für Frauen, Lesben, inter, nicht binäre und trans Personen. Das * am Ende markiert die dennoch vorgenommene Kategorisierung und steht für Menschen, die sich mit keiner Kategorie wohlfühlen oder identifizieren. Der * am Ende macht die Offenheit des Begriffs sichtbar.

Miriam Hill [redacted]
Jacqueline Vollmer [redacted]
Alle Gewählten nahmen die Wahl an.

4) Für die Wahl der Kassenprüfung wurden Hannah Agel und Melanie Bohn vorgeschlagen. Die Wahl erfolgte per Handzeichen. Hannah Agel und Melanie Bohn wurden mit jeweils 10 Stimmen. Beide Gewählten nahmen die Wahl an.
5) Der Vorstand schlug Vereinsbeiträge in Höhe von
   Ermäßigter Beitrag: 20€/Monat
   Voller Beitrag: 35€/Monat
   Solidaritätsbeitrag: soviel jede*r einzelne bezahlen kann und will
   Einmalige Aufnahmegebühr: 15€
   Förder*innenmitgliedschaft: mind. 7 €
   vor. Hierüber wurde per Handzeichen abgestimmt. Der Vorschlag wurde einstimmig angenommen.
6) Nachdem keine Wortmeldungen zum Punkt Sonstiges mehr kamen, wurde der Vorstand beauftragt, alles Nötige für die Eintragung in das Vereinsregister und die Erlangung der Gemeinnützigkeit zu erledigen.

Auf einstimmigen Beschluss werden die bei der Gründung anwesenden Vereinszugehörigen vom Aufnahmebeitrag befreit. Hierauf wird das Gründungsprotokoll der Gründungsversammlung verlesen und als richtig genehmigt.

Die Versammlungsleiter*in schloss die Versammlung um 23:55 Uhr.

Hamburg, 07.02.2020

(Protokollführer*in) (Versammlungsleiter*in) (Vorstände)

Unterschriften der bei der Gründung anwesenden Vereinszugehörigen:

Anwesenheitsliste bei der Gründungsversammlung

Hannah Agel
Melanie Bohn
Ina Eberling
Miriam Hill
Caroline Inhoffen
Maede Mohr
Anna-Sophie Noack
Marie Stahlfeld
Luca Ulrich
Jacqueline Vollmer